



Informationsblatt der Gemeinde Kieggsee

4. Jahrgang

April 2005

Nummer 13

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Jahrelang waren wir uns einig darüber, dass die Winter auch nicht mehr das sind, was sie früher einmal waren. Heuer höre ich davon eigentlich nichts mehr und ich habe auch niemanden getroffen, dem der heurige Winter zu schnell vorübergegangen ist. Stattdessen haben wir sehr schnell gehört, dass dieser Winter den Kommunen und den Straßenverwaltungen sehr teuer kommt. Tatsächlich hat der Winterdienst auch für unsere Gemeinde etwa um 40 % mehr gekostet als im Vorjahr. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich bei den Herren die bei uns für den Winterdienst zuständig sind, recht herzlich bedanken für die korrekte Durchführung und für ihren Einsatz. Die Tatsache, dass trotz des verhältnismäßig langen und schneereichen Winters verhältnismäßig wenig Klagen eingegangen sind, spricht für ihre gute Arbeit.

Nach Jahren konnten wir heuer auch wieder einmal unsere schöne Loipe ausführlich genießen. Im Namen aller Nutzer darf ich mich bei all denen bedanken, die für die Pflege der Loipe zuständig sind, aber auch ganz besonders bei allen Grundstückseigentümern, die uns die Anlage der Loipe über ihre Flächen erlauben.

Franz Höcker
1. Bürgermeister

Bürgerversammlung – Bericht 2004:

Um die Besucher unserer Bürgerversammlung am 15.04.2005 nicht zu sehr mit Zahlen zu überschütten, sind nachfolgend einige Zahlen aus dem Bericht über das Jahr 2004 aufgeführt:

Einwohner am 30.06.2004: 1.154

10 Geburten

7 Eheschließungen

11 Sterbefälle

Tourismus (zum Vergleich Zahlen des Jahres 2003):

Gäste 3.155 (3.222)

Übernachtungen 21.668 (23.983)

davon Campingplatzgäste 738 (554)

Übernachtungen 3.381 (4.564)

Zu den Gemeindefinanzen haben wir in der beiliegenden Zusammenstellung das Ergebnis des Jahres 2004 bei den wichtigen Einnahmen und Ausgaben, dem Haushaltsansatz 2005 gegenübergestellt.

Die wichtigsten **Ausgaben für Investitionen im Vermögenshaushalt 2004** waren (gerundet)

| | |
|--|-------------|
| Campingplatz Türen, Fenster, Außenisolierung und Kühlzelle | 24.800,00 € |
| Badefloss | 6.400,00 € |
| Gemeindestraße Am Reintal | 9.000,00 € |
| Straßenbeleuchtung | 5.300,00 € |
| Tagwasserbeseitigung Aidling | 4.800,00 € |
| Kanal Hagen, Restzahlungen | 7.000,00 € |
| Wasserversorgung, Hydranten | 7.300,00 € |
| Erwerb unbebauter Grundstücke | 45.000,00 € |

Sanierung Schulhaus Aidling 6.300,00 €
Tilgungen 53.600,00 €
Zuführung zur Rücklage 44.000,00 €

AUS DEM GEMEINDERAT:

Gemeinderatssitzung am 16.02.2005

Fortschreibung des Regionalplanes Kapitel B XI Wasserwirtschaft - Vorranggebiete Wasserversorgung

Mit Schreiben vom 12.01.2005 übersendet der Planungsverband Region Oberland – Geschäftsstelle Region 17 – in Weilheim eine Übersichtskarte zur Fortschreibung des Regionalplanes Kapitel B XI Wasserwirtschaft – Vorranggebiete Wasserversorgung und bittet um Stellungnahme. Herr Bürgermeister Höcker berichtet über den Sachstand. Mit Beschluss des Gemeinderates am 20.03.2002 wurde der Entwurf u. a. aus folgenden Gründen abgelehnt:

a. Die Auswirkungen der Ausweisung des Vorranggebietes für die betroffenen Flächen sind nicht konkret absehbar. Durch die Tatsache, dass ein großer Teil des Gemeindegebietes als Vorranggebiet ausgewiesen werden soll, ist zu befürchten, dass die Entwicklung der Gemeinde und die Nutzung eines Großteils der landwirtschaftlichen Flächen erheblich eingeschränkt würde. Nachdem der gesamte Ort Riegsee im Vorranggebiet liegen soll, würde die bauliche Erweiterung des Ortes oder die Ausweisung eines Gewerbegebietes zumindest stark beschränkt.

b. Der vorgelegte Plan M 1:100.000 ist zu ungenau um eine derart weittragende Aussage machen zu können. Für eine weitergehende Beurteilung der Planung müssten detailliertere Pläne vorgelegt und Angaben zu den hydrogeologischen Grundlagen gemacht werden, welche die Ausweisung und Abgrenzung erklären.

Herr Bürgermeister Höcker verliest das Schreiben der Gemeinde an den Planungsverband Region Oberland, in dem nochmals auf den Beschluss des Gemeinderates vom 20.03.2002 hingewiesen wird. Ein Abdruck dieses Schreibens wurde an die Regierung von Oberbayern und an Herrn Landrat Harald Kühn übersandt. Herr Bürgermeister Höcker berichtet, dass aufgrund dieses Schreibens gestern ein Anruf des Planungsverbands Region O-

berland eingegangen ist. Dabei wurde darauf hingewiesen, dass im Fortschreibungsentwurf Kapitel B XI Wasserwirtschaft (Stand Oktober 2003) die Begründung über Vorranggebiete enthalten ist. Diese Begründung wird vorgetragen.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

Bebauungsplan „Dorfstraße/ Am Leitle“

Herr Bürgermeister Höcker erläutert den vom Architekt übersandten Bebauungsplanentwurf „Dorfstraße/ Am Leitle“.

Der Gemeinderat beschließt grundsätzlich die Aufstellung eines Bebauungsplanes auf der Grundlage des vorliegenden Planentwurfes mit Ergänzung und Änderungen wie vom Bauausschuss vorgeschlagen einzuleiten, sobald die vertraglichen Regelungen erfolgt sind.

Durch entsprechende notarielle Verträge ist die Sicherung des Baulandes für Einheimische, die Abtretung der Flächen für Straße und Gehweg und das Kaufangebot bezüglich der inneren Grünfläche zu regeln. Der Vertragsentwurf zur Sicherung von Bauland ist zu ergänzen hinsichtlich der Erstattung der Kaufpreisdifferenz bei Verkauf eines bebauten Grundstückes entsprechend dem Vorschlag des Notars.

Vor Aufstellungsbeschluss ist die Regelung der Oberflächenbeseitigung und die Regelung der Ausgleichsflächen über einen städtebaulichen Vertrag zu sichern.

Flächennutzungsplanänderung, Bebauungsplan „Mühlhagener Straße“ - Sicherung von Bauland für Einheimische

Mit Schreiben vom 14.01.2005 beantragt die Eigentümerin die Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes entsprechend der Planskizze zur Ausweisung von 8 Bauplätzen im Bereich des Grundstückes FlNr. 1086/2 in Hagen.

Der Gemeinderat beschließt, grundsätzlich auf der Grundlage des Planentwurfes die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines Bebauungsplanverfahrens „Mühlhagener Straße“ einzuleiten mit der Maßgabe, dass für die 8 Grundstücke ein Vertrag zur Sicherung für Bauland für Einheimische abgeschlossen wird. Die Zufahrt für die Hinterlieger ist durch ein Geh- und Fahrrecht zu sichern.

Vor Aufstellungsbeschluss ist die Regelung der Oberflächenwasserbeseitigung und die Regelung der Ausgleichsflächen über einen städtebaulichen Vertrag zu sichern.

Trachten- und Schützenverein Aidling – Bauantrag: Lagerhütte Kirchberg

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag vom 21.01.2005 zu mit der Maßgabe, dass die Gebäudewand sich hinter der Linie der bestehenden Torlinie befindet. Die im Bauplan falsch dargestellte Südansicht ist zu überarbeiten.

Der Gemeinderat beschließt, mit dem Trachten- und Schützenverein Aidling für die überlassene Fläche von der Gemeinde einen Pachtvertrag mit einer Erinnerungspacht in Höhe von 1,00 € jährlich abzuschließen.

Kindergarten – Ergänzung und Verbesserung der Geräte- und der Außenanlagen

Vom Elternbeirat und der Leitung des Kindergartens wurden anlässlich des 10jährigen Bestehens des Kindergartens eine Neugestaltung der Außenanlage und die Anschaffung eines weiteren Außenspielgerätes angeregt. Herr Bürgermeister Höcker verliest das Schreiben des Elternbeirates vom 19.12.2004.

Der Gemeinderat stimmt grundsätzlich der Verbesserung der Außenanlage und der Anschaffung des vorgesehenen Kletterturms zu. Zur Entscheidung sind Angebote bzw. Prospekte von verschiedenen Firmen zu vergleichen und bei den örtlichen Handwerker anzufragen, ob diese eventuell ein entsprechendes Gerät liefern könnten.

Bei Aufstellung des Haushaltsplanes sind die Kosten hierfür einzuplanen.

Flurneueordnung Aidling –Gemeindebeteiligung am Erwerb und Unterhalt von Landschaftspflegeflächen

Mit Schreiben vom 17.01.2005 teilt die Teilnehmergeinschaft Aidling – Direktion für Ländliche Entwicklung mit, dass im Rahmen des Verfahrens Ausgleich für den Wegebau zu erbringen ist. Zugleich soll noch eine weitere Sicherung von ökologisch wertvollen Flächen erfolgen. Aus diesem Grund hat die Teilnehmergeinschaft Flächen erworben. Diese sollen im

Zuge der Umlegung als Tauschflächen dienen. Da die Gemeinde Riegsee als späterer Eigentümer der Landschaftspflegeflächen vorgesehen ist, sind noch folgende Leistungen zu erbringen:

a. Verpflichtungserklärung zur Übernahme und zur Unterhaltung

b. Kostenbeteiligung am Erwerb von 10% (derzeit ca. 7.000,00 €)

Herr Bürgermeister Höcker trägt vor, dass telefonisch mitgeteilt wurde, dass eine grundsätzliche Aussage von der Gemeinde notwendig ist.

Der Gemeinderat beschließt grundsätzlich sich am Erwerb von Landschaftspflegeflächen im Zuge der Flurneueordnung Aidling mit Kosten von 10 % zu beteiligen. Eine Verpflichtungserklärung zur Übernahme und zur Unterhaltung wird erteilt.

Gemeinderatssitzung am 23.03.2005 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2005

Der Gemeinderat beschließt vorbehaltlich einer etwa erforderlichen Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2005 mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlussziffern. Der Haushaltsplan für das Jahr 2005 wird im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben auf je € 1.328.898,00 und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben auf je € 317.500,00 festgesetzt. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird auf € 125.000,00 festgesetzt. Die Realsteuerhebesätze werden festgesetzt auf 210 % für die Grundsteuer A und B und auf 320 % für die Gewerbesteuer.

Finanzplan 2004 - 2008

Der Finanzplan war dem Gemeinderat mit der Einladung zugesandt. Einwände hiergegen werden nicht erhoben.

Der Gemeinderat stimmt dem Finanzplan der Jahre 2004 mit 2008 wie vorgelegt zu.

Urnenwand Friedhof Riegsee – Ausschreibung

Der Bauausschuss hatte vorgeschlagen, Herrn Josef Klein mit der Ausschreibung

zu beauftragen. Die Rechnungsstellung erfolgt nach der HOAI.

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Josef Klein mit der Ausschreibung zu beauftragen.

Wasserversorgung – Bau eines neuen 2. Brunnens

Der Finanzausschuss hatte vorgeschlagen, die Errichtung eines 2. Brunnens weiterzuverfolgen. Insbesondere wäre von Wichtigkeit zu klären, ob eine Umsetzungsmöglichkeit im östlichen Bereich des bestehenden Brunnens geologisch möglich ist. Zudem sind Fragen der Schutzgebietsausweisung, der voraussichtlichen Kosten und eine eventuelle Änderungen in der Notversorgungs-Planung abzuklären.

Hierzu hat bereits ein Vorgespräch stattgefunden. Es zeichnet sich ab, dass der Standort verwirklichtbar wäre, da das Wasservorkommen dort ausreichend ist. Nach Auskunft von Herrn Dr. Knorr würde für den 2. Brunnen eine enge Schutzzone benötigt. Abzuklären wäre, ob für den 1. Brunnen (für Notversorgung gedacht) eine enge Schutzzone weiter benötigt wird. Die weitere Schutzzone - Ausdehnung nach Osten - würde nicht größer werden, sondern könnte sogar gegenüber dem vorliegenden Schutzgebietsvorschlag in der Ausdehnung nach Süden verkleinert werden.

Der Gemeinderat beschließt, das Ingenieurbüro Dr. Knorr mit der Untersuchung zum Bau eines 2. Brunnens im Bereich östlich des bestehenden Brunnens auf Grundlage der bereits vorhandenen Untersuchungsergebnisse und zur Schutzgebietsausweisung zu beauftragen. Es wird gebeten, in dieser Untersuchung Stellung zu den voraussichtlichen Kosten zu nehmen.

Kindergartenbesuch ab September 2005

Derzeit ist das neue Kindertagesstättengesetz in der Gesetzgebungsphase. Darin steht insbesondere die Finanzierung der Kindergärten sowie eine Gastkinderrege-

lung zu Diskussion. Das neue Recht soll ab dem Kindergartenjahr 2006 /2007 gelten. Für das Kindergartenjahr 2005/2006 liegen in der Gemeinde ausreichend Anmeldungen vor, um den Kindergarten mit 25 bzw. voraussichtlich 26 Kindern zu führen. Zudem liegen drei weitere Anmeldungen für Kinder von Auswärtigen vor.

Der Gemeinderat beschließt, die angemeldeten Kinder aus dem Gemeindebereich ab September in den Kindergarten aufzunehmen.

TERMINE

- 15.04. Bürgerversammlung, Gemeinde Riegsee, 20.00 Uhr, Haus des Gastes
- 21.04. Jahreshauptversammlung mit Neuwahl, Riegseer Sportclub, 20.00 Uhr, Haus des Gastes
- 23.04./24.04.05. Antikmarkt im Haus des Gastes
- 24.04. Jahrtag mit Frühjahrsversammlung, Trachten- und Schützenverein Aidling, 9.00 Uhr
- 25.04. Bürgerversammlung Gasthaus Hagen, 19.30 Uhr, Thema Dorfentwicklung / Leitbild
- 29.04. Jahreshauptversammlung, Freiwillige Feuerwehr Riegsee, 20.00 Uhr, Gasthaus „Westner“
- 01.05. Maibaumaufstellung, Schützenverein Seerose Riegsee
- 03.05. Pfarrausflug in den Bayer. Wald, Pfarrgemeinderat,
- 29.05. Gartenfest, Trachten- und Schützenverein Aidling, 10.00 Uhr Sportplatz Aidling
- 17.06. Gartenfest, Musikkapelle Aidling/Riegsee, 19.30 Uhr, Sportplatz Aidling
- 18.06. Ausweichtermin Gartenfest
- 01.07. – 03.07., Dorffest, Riegseer Sportclub, Sportplatz Riegsee
- 24.07. Gründungsjubiläum, Freiwillige Feuerwehr Riegsee, 9.00 Uhr,
- 31.07. Standkonzert, Gemeinde Riegsee, 19.30 Uhr, Haus des Gastes

| | | |
|---|--|--|
| Herausgeber: | Gemeinde Riegsee | vertreten durch den 1. Bürgermeister Franz Höcker |
| Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung: | Elisabeth Mohr Verwaltungsgemeinschaft Seehausen a. Staffelsee Tel. 08841/6169-20, Fax 08841/6169-11 | |
| Auflage: 430 Stück | Verteilung: kostenlos frei Haus | |

Finanzwirtschaft der Riegsee

| | 2002 Ergebnis | 2003 Ergebnis | 2004 Ergebnis | 2005 Ansatz |
|--|------------------|------------------|------------------|------------------------|
| a) Hebesätze der Gemeindesteuern | | | | |
| Grundsteuer A | 210 v.H. | 210 v.H. | 210 v.H. | 210 v.H. |
| Grundsteuer B | 210 v.H. | 210 v.H. | 210 v.H. | 210 v.H. |
| Gewerbsteuer | 320 v.H. | 320 v.H. | 320 v.H. | 320 v.H. |
| b) Entwicklung Haushalt | | | | |
| <u>Verwaltungshaushalt</u> | 1.582.521 | 1.449.798 | 1.376.902 | 1.328.898 |
| <u>Vermögenshaushalt</u> | 629.699 | 556.282 | 467.486 | 317.500 |
| c) Steueraufkommen | | | | |
| <u>Einnahmen</u> | | | | |
| Grundsteuer A | 14.150 | 13.964 | 14.124 | 14.600 |
| Grundsteuer B | 66.808 | 70.259 | 70.898 | 70.200 |
| Gewerbsteuer | 174.269 | 98.428 | 78.787 | 63.000 |
| Einkommenssteueranteil | 268.695 | 260.011 | 247.415 | 245.000 |
| Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 6.656 | 6.638 | 6.648 | 6.700 |
| Hundesteuer | 1.830 | 1.590 | 1.845 | 1.700 |
| Schlüsselzuweisung | 231.532 | 241.740 | 160.908 | 205.200 |
| Erhöhter Beteiligungsbeitrag | 21.098 | 20.607 | 20.540 | 21.000 |
| Aufkommen Grunderwerbssteuer | 20.028 | 5.905 | 3.795 | 3.700 |
| Kfz-Steueranteil | 32.200 | 28.560 | 21.280 | 21.000 |
| Gesamt | 837.266 | 747.700 | 626.241 | 652.100 |
| <u>Ausgaben</u> | | | | |
| Gewerbsteuerumlage | 19.612 | 68.505 | 18.647 | 16.000 |
| Solidar-Umlage | 31.591 | 20.898 | 37.369 | 17.700 |
| Kreisumlage | 267.117 | 259.191 | 323.853 | 270.600 |
| Gesamt | 318.320 | 348.594 | 379.869 | 304.300 |
| Netto-Steueraufkommen | 518.946 | 399.106 | 246.372 | 347.800 |
| Verwaltungsgemeinschafts-Umlage | 59.468 | 62.259 | 61.174 | 61.841 |
| d) Schulden und Vermögen | | | | |
| Kreditaufnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 31.12.02 | 31.12.03 | 31.12.04 | vorauss. 31.12. |
| Schuldenstand | 726.966 | 673.626 | 620.016 | 574.616 |
| Allgemeine Soll-Rücklage | 1.687.567 | 2.006.342 | 2.048.199 | 1.847.348 |
| Einwohner | 1.152 | 1.158 | 1.154 | 1.154 |
| Pro-Kopf-Verschuldung * | 631 | 582 | 537 | 498 |
| Landesdurchschnitt f. kreisangehörige Gemeinden zwischen 1.000 u. 3.000 Einw. am 31.12.2002 | | 694 | | |

* ohne Berücksichtigung der Rücklagen

Vermögenshaushalt

| <u>Einnahmen</u> | <i>Ansatz 2004</i> | <i>Erg. 2004</i> | <i>Ansatz 2005</i> |
|---|--------------------|-------------------|--------------------|
| Herstellungsbeiträge Kanal | 10.000 | 118.131 | 10.000 |
| Herstellungsbeiträge Wasser | 5.000 | 20.699 | 5.000 |
| Investitionspauschale | 12.800 | 11.800 | 11.800 |
| Entnahme aus der Rücklage | 242.751 | 238.095 | 200.851 |
| Zuführung vom Verw.Haushalt | 90.629 | 78.700 | 89.849 |
| <u>Ausgaben:</u> | | | |
| Feuerwehr- Ankauf bew. Gegenstände | 2.500 | 2.273,60 | 0 |
| Bushäuschen Hagen | 6.000 | 1.042,67 | 0 |
| Dokumentation f. Ausstellung Hochlandlager | | | 3.000 |
| Spielplatz Hagen und Bolzplatz | 10.000 | 899,83 | 10.000 |
| Einbauten Kindergarten (Regalwand u. Spielturm) | 2.000 | 1.844,40 | 10.000 |
| Campingplatz Fenster, Eingangstüren und Außenisolierung | 10.000 | 13.340,35 | 0 |
| Campingplatz Kartenlesegerät | 0 | 535,85 | 0 |
| Campingplatz Errichtung Schaukel u. | 0 | 1.202,33 | 0 |
| Camingplatz - Kühlzelle und Kühlschrank | 13.500 | 11.467,13 | |
| Badefloß | 8.000 | 6.440,53 | 0 |
| Gemeindestraße - Grunderwerb Verschiedene | | 2.481,06 | 2.000 |
| Grunderwerb Reintal | 5.000 | 2.668,53 | 2.500 |
| Straßenbau Reintal | 113.000 | 6.363,52 | 113.000 |
| Gehweg Dorfstraße - Pflasterarbeiten | 3.000 | | 3.000 |
| Angerweg Aidling, Erwerb von Grundstücken | 0 | 780,78 | |
| Straßenbau Angerweg, Aidling | 0 | 2.869,93 | |
| Straßenbeleuchtungen | 12.000 | 5.285,67 | 12.000 |
| Tagwasserbeseitigung Aidling Dorfgebiet | 0 | 4.763,57 | |
| Kanal Hagen | | 6.979,32 | |
| Kanalsanierung Riegsee Aidling | 10.000 | | 10.000 |
| Friedhof Riegsee Urnenwand | 12.000 | | 12.000 |
| Umbau Lagerhaus zu Bauhof | 5.000 | 1.360,74 | 0 |
| Wasserleitung Kirchfeld | 0 | 309,09 | |
| Wasserversorgung - Notverbund | 3.500 | | 3.500 |
| Wasserversorgung - Grabenverbau | 10.000 | 321,58 | 10.000 |
| Wasserversorgung - Hydranten | 0 | 7.335,22 | |
| Untersuchung Wassereinzugsgebiet | 20.000 | 470,39 | 20.000 |
| Haus d. Gastes - Lautsprecheranlage | 0 | 564,98 | |
| Haus d. Gastes - Ankauf bew. Gegenstände | 1.100 | 916,10 | 1.100 |
| Erwerb unbeb. Grundstücke | 50.000 | 45.062,15 | 50.000 |
| Ehem. Schulhaus Aidling | 10.000 | 6.283,37 | 10.000 |
| Tilgungsausgaben Darlehen Bund | 280 | 0,00 | 0 |
| Tilgungsausgaben Darlehen Land | 0 | 20.257,07 | 12.500 |
| Tilgungsausgaben Darlehen Sparkasse | 0 | 5.868,23 | 6.200 |
| Tilgungsausgaben Raiffeisenbank | 54.300 | 27.484,50 | 26.700 |
| Zuführung zur Rücklage | 0 | 279.951,53 | 0 |
| Gesamtsumme Vermögenshaushalt | 361.180 | 467.424,02 | 317.500 |